

Spielbericht 1. Runde Oberliga Baden, 15.9.2024

Liebe Schachfreunde,

nach dem grandiosen Aufstieg, der durch eine Aufstiegsfeier am Tag zuvor nochmals gebührend unterstrichen worden war, begann unsere Oberligasaison mit der Fahrt nach Eppingen.

Gebeutel von ungewöhnlich vielen Absagen und mit einem dankenswerterweise von Nicos Eltern gestellten 7-Sitzer sollte die Fahrt kein Problem sein, doch prompt haperte es am Bahnhof mit dem Zug aus Müllheim, der 20 Minuten Verspätung hatte, wodurch unser eingeplanter Puffer schon ziemlich aufgebraucht war. So kamen wir pünktlich auf die Minute an, wo uns ein Gegner erwartete, der keine großen Überraschungen barg, ist doch die Zweite von Eppingen seit Jahrzehnten im Wesentlichen fast immer gleich aufgestellt. Die Frage war nur, ob sie mit ein oder zwei Verstärkungen aus der Ersten rechnen konnten und so war es auch: Mit FM Cofmann hatten sie sich noch ein Spitzenbrett gegönnt.

Unser letztes Aufgebot war mit einem 80 DWZ-Punkte schlechteren Schnitt nicht gerade favorisiert, doch das kannten wir schon aus der vergangenen Saison und ließen uns nicht beirren.

Christoph am Spitzenbrett hatte mit Weiß zwar einen positionellen Vorteil aus seinem Englisch geholt, Schwarz stand aber aktiver. Nach dem Damentausch kamen die Vorzüge der weißen Stellung stärker zum Tragen, was sich in einem Mehrbauern niederschlug. Dieser war aber im Turmendspiel leider nicht zu verwerten, daher kam es zum einzigen Remis des Tages.

Ich hatte mit Schwarz im d3-Spanier eigentlich eine gute Partie gespielt, mit g5? stellte ich diese aber im Endspiel einzügig ein, auch wenn dies nicht so offensichtlich war. Die anderen 3 Züge, die ich erwogen hatte, hätten wohl alle zum Remis geführt.

Sarah hatte aus dem c3-Sizilianer eine komplexe Stellung erhalten, die sie nach einem Bauergewinn mit einer Abwicklung krönen konnte, die zum Matt führte, was sich Schwarz auch zeigen ließ.

Kolja hatte mal wieder Holländisch auf dem Brett und schien seinen Gegner überspielt zu haben. Nach einem schwarzen Damenopfer drehte sich das Blatt aber mehr und mehr zu Gunsten seines Gegners, Turm und Läufer waren nicht genug gegen Dame und zwei Bauern, zumal dann noch ein Springer verloren ging.

Victor kam mit Katalanisch zu einem etwas riskant wirkenden Bauergewinn, nutzte aber alle taktischen Möglichkeiten um seine Schwächen auf den weißen Feldern zu kompensieren und den Springer auf f7 zu retten, der kein Rückzugsfeld mehr zu haben schien. Nachdem ihm dies und ein weiterer Bauergewinn gelungen war ging der volle Punkt an uns.

Marcus stand mit seiner Sizilianischen Verteidigung etwas wackelig, sein Gegner überzog seine Stellung aber und auch dieser Punkt ging an uns.

Einen weiteren Sizilianer bekam Nico mit Weiß aufs Brett, seine unorthodoxe Herangehensweise (2.Le2) zahlte sich aber nicht aus. Schwarz übernahm bald die Initiative und der aktivste weiße Zug f5 zum falschen Zeitpunkt führte zum Bauern- und letztlich Partieverlust.

Christoph Berberich konnte nach langer Abwesenheit ein gelungenes Comeback feiern. Einen möglichen Figurengewinn im Wolgagambit ließ er zwar aus, konnte aber einen Freibauern bis nach d2 bringen, den Weiß unter Qualitätsoffer liquidieren wollte. Darauf folgte aber ein zweizügiges bzw. dreizügiges Grundreihenmatt.

Alles in allem ein gelungener Auftakt in die neue Saison. Die nächste Runde folgt schon in zwei Wochen gegen KSF II, die mit 5:3 in Kuppenheim gewinnen konnten.

Viele Grüße, Helmut

Rang	Mannschaft	Spiele	MP+	MP-	Brettpt	BW
1	SK Ladenburg	1	2	0	6½	30½
2	SV Hockenheim	1	2	0	6	26½
3	Karlsruher SF 2 (N)	1	2	0	5	22½
4	SK FR Zähringen 1887 (N)	1	2	0	4½	18
5	OSG Baden-Baden 4 (N)	1	1	1	4	19
6	SV Walldorf 2	1	1	1	4	17
7	SC Eppingen 2 (N)	1	0	2	3½	18
8	SGR Kuppenheim (N)	1	0	2	3	13½
9	SF Bad Mergentheim 2 (N)	1	0	2	2	9½
10	SC Emmendingen	1	0	2	1½	5½